E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

65. Jahrgang | Langenargen, 14. Juli 2017 | Nummer 28

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Kavalierhaus-Stipendium

Die Gemeinde Langenargen am Bodensee hat schon früher Künstler angezogen und inspiriert. Mit der Gemeinde lassen sich Namen verbinden wie Hans Purrmann (1880-1966), Franz Anton Maulbertsch (1724-1796), Andreas Brugger (1737-1812) und der Reformator Urbanus Rhegius (1489-1541). Auch Karl Caspar und seine Frau Maria Caspar-Filser, Berthold Müller-Oerlinghausen, Hilde Broer, Julius Herburger, André Ficus und Jan Balet waren hier Gast oder verbrachten einen Teil ihres Lebens im Umkreis von Langenargen.

Seit 1997 bietet Langenargen Künstlerinnen und Künstlern der Sparte „Bildende Kunst" Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten im direkt am Bodensee gelegenen denkmalgeschützten Kavalierhaus (Baujahr 1866) in Langenargen.

Stifter/Träger

Gemeinde Langenargen mit Sponsor BMK Yachthafen Langenargen GmbH & Co. KG

Allgemeine Zielsetzung

Förderung von Kunst und Kultur, Förderung von Künstlern

Sparten

Bildende Kunst: Plastik, Malerei, Grafik, Multimediales, Fotokunst

Stipendium

Es wird ein dreimonatiges Stipendium in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2018 und 1. April bis 30. Juni 2019 vergeben.

Zum Stipendium gehören

a) kostenloser Aufenthalt in einem Appartement im Kavalierhaus (1866) mit Atelier, Schlafraum, Küche, Bad, WC, Abstellraum, insgesamt ca. 45 qm, direkt am Bodenseeufer (Haustiere nicht erlaubt).
b) Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten in Höhe von monatlich 770 Euro.
c) einmaliger Materialkostenzuschuss in Höhe von 250 Euro.
d) in der letzten Aufenthaltswoche eine Ausstellung, um die entstandenen Arbeiten zu präsentieren.

Bewerbung und Voraussetzungen

Die Bewerber müssen ihren Wohnsitz in Deutschland, West-Österreich, der Nord- oder Ostschweiz, Liechtenstein oder in der französischen Partnergemeinde Bois-le-Roi bzw. der italienischen Partnergemeinde Noli haben. Der Wohnsitz muss anhand einer aktuellen Meldebescheinigung nachgewiesen werden. Eigenbewerbung mit Lebenslauf, Darstellung des künstlerischen Werdegangs, Fotos der Arbeiten und/oder Kataloge, Beschreibung des künstlerischen Arbeitsvorhabens. Die Endauswahl erfolgt nach Fotos der Arbeiten bzw. den Katalogen. Bitte legen Sie keine Originale bei, dafür kann keine Haftung übernommen werden.

Eine spätere Rücksendung der Unterlagen kann nur erfolgen, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag bzw. eine ausreichend frankierte Paketmarke beiliegt (keine internationalen Antwortscheine, keine einzelnen Briefmarken)! Bewerbungen per E-Mail werden nicht anerkannt.

Bewerbungsfrist

Ende der Einreichungsfrist für ein Stipendium in 2018 und 2019: 01. September 2017 (Posteingang im Amt für Tourismus, Kultur und Marketing)

Auswahlverfahren

Das Stipendium wird öffentlich ausgeschrieben. Über die Auswahl entscheidet eine unabhängige Fachjury. Die Jury begründet ihre Entscheidungen weder öffentlich noch gegenüber den Bewerbern. Ein Rechtsanspruch auf ein Stipendium besteht nicht.

Sonstiges

Verbunden mit dem Stipendium sind Residenzpflicht, Durchführung einer Ausstellung in der letzten Woche des Stipendiums, Überlassung eines Werkes an die städtische Sammlung.

Kontaktadresse

Gemeinde Langenargen, Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, Obere Seestraße 2/1, 88085 Langenargen, Tel. 07543/9330-48.

Anschlussunterbringung – Wohnraum gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Zweitwohnungseigentümer in Langenargen,

nach Abschluss der Asylverfahren ist jede Kommune für die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge verantwortlich. Für unsere Gemeinde bedeutet das, dass auch im Jahr 2017 noch weiterer Wohnraum bereitgestellt werden muss. Durch den nach heutiger Rechtsgrundlage möglichen Anspruch auf Familiennachzug, kann

sich die Zahl der Unterzubringenden zudem erhöhen. Auch für diese Menschen sind die Kommunen zuständig.

Wir suchen deshalb weiterhin Wohnungen und Häuser zur langfristigen Anmietung und bitten um Ihre Mithilfe, diese große Aufgabe mit zu bewältigen. Wenn Sie über eine entsprechende Immobilie verfügen und bereit sind, diese der Gemeinde für die Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen, setzen Sie sich bitte mit dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herrn Vieweger, Tel.: 07543/9330-16 oder E-Mail: vieweger@langenargen in Verbindung.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Es grüßt Sie Ihr Achim Krafft, Bürgermeister

Freitag, 14. Juli 2017 – Feuerwerk in Langenargen

Am heutigen Freitag, findet aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort, ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Vorankündigung

Erweiterte Straßensperrungen (Durchfahrts- und Parkverbot) anlässlich des Uferfestes 2017

Aus Sicherheitsgründen (Bildung von Rettungsanfahrtszonen) werden während des Uferfestsamstags, 29.07.2017, von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr, erweiterte Straßensperrungen eingerichtet. So wird die Bahnhofstraße ab den Einmündungen Eisenbahn- und Klosterstraße, die Klosterstraße ab den Einmündungen Bahnhof- und Oberdorfer Straße, sowie die Oberdorfer Straße ab den Einmündungen Kloster- und Eisenbahnstraße für den fließenden Verkehr vollständig gesperrt. Ebenso gilt in den o. g. Straßenbereichen ein absolutes Halteverbot.

Bitte beachten Sie:

- Eine Durchfahrt dieser Straßen ist in diesem Zeitraum, auch für Anwohner, nicht möglich. Für Notfälle können die Straßen genutzt werden.
- In den o. g. Straßen gilt ein absolutes Halteverbot. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Sollten Sie im Voraus Fragen haben, so steht Ihnen Herr Vieweger auf dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung (Tel. 07543/9330-16) gerne zur Verfügung.

Goldene Hochzeit

Am Freitag, 21. Juli, feiern Irmgard und Manfred Weimann in Langenargen das Fest der Goldenen Hochzeit. Fünf Jahrzehnte haben die Jubilare gemeinsam ein Leben in entbehrungsreichen und schönen Zeiten verbracht.

Bürgermeister Achim Krafft gratuliert dem Jubelpaar zu seinem Ehrentag mit einem Geschenk der Gemeinde und überreicht die Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und harmonische Jahre gemeinsam in guter Gesundheit verbringen zu dürfen.

Wertvolle Urkunde fachgerecht restauriert

Ein Freimaurer-Brief des Verlegers Johann Georg Cotta aus dem Jahr 1765 gehört zu den „Schätzen" des Gemeindearchivs Langenargen

Zu den Prachtstücken eines jeden Archivs zählen dessen wertvolle Urkundenbestände. Auch im Archiv der Gemeinde Langenargen haben sich einige Urkunden aus montfortischer Zeit (1290-1780) sowie entsprechende Zustiftungen aus privaten Nachlässen erhalten.

Eines dieser Dokumente aus Privatnachlass, eine in öffentlichen Archiven durchaus selten vorkommende Freimaurer-Urkunde, war aufgrund der Verwahrungsumstände im Vorfeld der Archivgründung mit weitreichenden Schäden behaftet. Vor der Einrichtung des Gemeindearchivs als Bestandteil der Verwaltung in den 1980er Jahren lagerten die Langenargener Archivalien, wie vielerorts üblich, im Dachgeschoss des Rathauses. Dort waren sie starken Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt. „Das ist ‚reines Gift' für die Archivalien und begünstigt nachhaltig klimabedingte Zersetzungsprozesse", erläutert Langenargens Archivar Andreas Fuchs. Die nunmehr restaurierte Urkunde aus dem Jahr 1765 beispielsweise wurde vom so genannten „Tintenfraß" befallen. Hierbei werden Papierflächen, die mit Tinte beschrieben oder bemalt worden sind, annähernd oder auch gänzlich aufgelöst.

Das Dokument selbst entstammt dem Nachlass des im frühen 20. Jahrhundert in Langenargen ansässigen Königlich Württembergischen Majors Eugen von Cotta, seinerzeit wohnhaft im „Amthaus" an der Oberen Seestraße. Dessen Urgroßvater, Johann Georg III. Cotta (1693-1770), hatte einstmals in Tübingen eine Druckerei samt Verlag gegründet und damit auch einen der Grundsteine für den bekannten heutigen Klett-Cotta-Verlag gelegt. Als Besitzer der „dermahlen besten Officin und Buchtruckerey im Lande" erlangte Cotta im Jahr 1730 durch Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg das Privileg für die Hof- und Kanzleibuchdruckerei in Ludwigsburg. Dort wurde er auch in die Freimaurer-Loge „zur vollkommenen Einigkeit" aufgenommen. Aus dieser Zeit stammt die im Langenargener Archiv verwahrte Urkunde, was im Zusammenwirken mit dem Cotta-Archiv im Deutschen Literatur-Archiv in Marbach ermittelt werden konnte. Anhand des nunmehr restaurierten Dokuments lassen sich einige Symbole und weitere Eigenheiten des Freimaurerwesens anschaulich betrachten. Dazu zählt unter anderem die abweichende Zeitrechnung, welche darauf beruht, dass die Welt 4000 Jahre vor Christi Geburt erschaffen worden sein soll. Somit trägt der Freimaurerbrief im Gemeindearchiv von Langenargen die zunächst befremdlich anmutende Datierung des Jahres 5765.

Mit der Wiederherstellung dieses bemerkenswerten Dokuments war die Vorarlberger Dipl.-Restauratorin Gesa Kolbe-Illigasch, spezialisiert auf Beschädigungen durch Tintenfraß, beauftragt worden. Sie führt zusammen mit ihrem Ehemann ein Atelier für Restaurierung und Konservierung von Schriftgut und Grafik in Düns. Die Urkunde wurde hierbei „minimalinvasiv" an den betroffenen Stellen stabilisiert, wobei handgeschöpftes Japanpapier mittels eines Spezialklebstoffs hinter den beschädigten Stellen fixiert worden ist. Eine zusätzliche Montage auf einem Trägerkarton sowie die spezielle Schutzverpackung gestatten zukünftig eine optimale Archivierung des wertvollen über 250 Jahre alten Dokuments.

Übergabe der restaurierten Urkunde im Langenargener Rathaus (v.l.): Archivar Andreas Fuchs, Jürgen Illigasch vom Atelier Kolbe-Illigasch in Düns und Bürgermeister Achim Krafft. Bild: Gemeindeverwaltung Langenargen, Hauptamt, Klaus-Peter Bitzer

Gesetzliche Ausweispflicht

Für Bürgerinnen und Bürger mit deutscher Staatsangehörigkeit besteht ab dem vollendeten 16. Lebensjahr eine gesetzliche Ausweispflicht, die sowohl mit einem Personalausweis als auch mit einem Reisepass erfüllt werden kann.

Für Kinder unter dem 12. Lebensjahr wird ein Kinderreisepass ausgestellt. Bitte beachten Sie, dass bereits vorhandene Kinderreisepässe nur vor Ablauf der Gültigkeit verlängerungsfähig sind.

Neue Ausweisdokumente können unter Vorlage eines aktuellen biometrischen Passbildes beim Bürgerservice im Rathaus beantragt werden.

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Johannes Birker zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 16. Juli.

Herrn Helmut Herbert Biller zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 19. Juli.

Frau Edith Maria Spähler zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 20. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Aktuelle Tourist-Info-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12.30 Uhr und 13.30-17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9-12 Uhr; Tel. 07543 - 9330-92. -Ab 16. Juli: Mo. – Fr.: 9-12.30 Uhr und 13.30 -18 Uhr, Sa.-So.: 9-12 Uhr. *bma*

Arbeitsamt geschlossen: Die Agentur für Arbeit Friedrichshafen ist am Seehasenmontag, 17. Juli, ganztägig geschlossen, lautet eine Pressemitteilung. Für telefonische Auskünfte ist das Service Center über die zentrale Rufnummer 0800 - 4555500 durchgehend 8-18 Uhr erreichbar. Die Telefonnummer ist für Anrufe aus allen deutschen Fest- und Handynetzen kostenlos. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden. *mb*

Bodo-Zusatzfahrten zum Seehasenfest: Buslinie 7587 Friedrichshafen – Langenargen – Kressbronn. Festbesucher und Nachtschwärmer profitieren in der Nacht von Samstag auf Sonntag von zwei Zusatzfahrten um 23.15 Uhr und 0.00 Uhr. Danach bieten die regulären Nachtbusfahrten um 1 Uhr, 2 Uhr und 3 Uhr die bequeme Fahrt nach Hause. Zur Anfahrt zum Fest am Seehasensamstag wird von Kressbronn eine Verstärkerfahrt um 19:40 Uhr angeboten, teilt der Verkehrsverbund bodo mit. *mb*

Partnerschaftsverein Langenargen / Noli

„Wein und Käse“ auf dem Noli-Platz

Am kommenden Samstag, 15. Juli, wird gefeiert im Städtle: beim „Wein und Käse“-Abend des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. – auf dem Noli-Platz am Hafen. „Wein und Käse“ – oder „Vino e formaggio“ werde seit der letzen Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins laut Pressemitteilung mit zusätzlichen Titeln geführt. Und zwar als „eines der beliebtesten Events neben dem Uferfest“, denn so bezeichneten damals Stimmen aus der Verwaltung den jährilichen Abend unter freiem Himmel und mit dem Attribut „fast schon Kult“ – wie der Gemeinderat und stellvertretende Bürgermeister Joachim Zodel das wiederkehrende Ereignis charakterisierte. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Der Partnerschaftsverein mit Regine Frey und ihrem Team hoffen auf gutes Wetter und freuen sich über viele Mitglieder und Gäste, teilt der Verein mit. cw/*mb*

MUSIKSCHULE LANGENARGEN

Mitreißende Darbietungen bei der Musiknacht

Mit großem Stolz dürfen die Lehrkräfte der Musikschule Langenargen und ihr neuer Musikschulleiter Florian Keller auf eine erfolgreiche und gelungene Musiknacht in Kooperation mit der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule zurückblicken, welche einen musikalischen Höhepunkt im Jahresplan der Musikschule darstellt. Trotz des einsetzenden Regens und den schwülwarmen Temperaturen waren der Musiksaal und das Foyer der FAMS vom Publikum stets sehr gut besucht.

Nicht nur die einzelnen Ensembles und Solisten aus allen Fachbereichen brachten die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Staunen, sondern auch die fachübergreifendend bunt gemischten Besetzungen, welche ihre mit viel Fleiß und Engagement erarbeiteten Werke zum Besten gaben. Auch die fest eingerichteten Klangkörper wie zum Beispiel das Vororchester unter Leitung von Stefan Heitz, der Schulchor und die Orff AG der FAMS unter Catherina Geiß, das alljährlich stattfindende Kindermusical unter Leitung von Gertraud Vogel fanden regen Applaus bei ihrem Publikum.

Erstmals fuhr die Jugend Combo unter Leitung von Michael Otto aus dem neu gegründeten Popularbereich der Musikschule mit ihrem brandaktuellen Repertoire auf. Als hochkarätiges und vielseitiges Talent bewies Annika Paust als Trompeter-, Sänger- und nebenbei noch als Bandleaderin ihr Können und erntete von ihrem verzauberten Publikum kräftigen Applaus. Für einen krönenden Abschluss sorgte die Big Band Langenargen unter ihrem Band Leader Michael Otto: mit einem höchstanspruchsvollen und vielseitigen Programm aus der Pop-, Funk- und Jazzliteratur konnten sie einmal mehr mit rhythmischer Präzision, dynamischen Effekten, hervorragendem Sologesang, sowie ein paar guten Ohrwürmern ihr Publikum mitreißen.

Mit bester kulinarischer Versorgung bereitete der Elternbeirat, der Förderverein und freiwillige Helfer den Gästen ein breites Angebot an Speis‘ und Trank. *fk*

Alle Jahre wieder – Schnuppertag der Musikschule

Am Samstag, 15. Juli, zwischen 10 Uhr und 13 Uhr, findet in der Musikschule Langenargen sowie in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule der alljährliche Schnuppertag statt, kündigt die Musikschule an. Herzlich eingeladen dazu sind musikalisch interessierte Mädchen, Jungen und auch Erwachsene, die ein Instrument kennenlernen möchten: Mit professioneller Einweisung durch die Lehrkräfte können in den Räumlichkeiten der Musikschule und der FAMS alle Instrumente getestet und angespielt werden – eine einzigartige Möglichkeit, sich einen Überblick über die Vielfalt der Instrumente und deren Unterrichtsangebote zu verschaffen.

Die Lehrkräfte der Musikschule Langenargen freuen sich auf ein volles Haus mit vielen musikbegeisterten Mädchen, Jungen und auch Erwachsenen. *fk*

Design: Sabine Häussler – www.dietaschenschmie.de

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 18. Juli, 12 Uhr.

Lange Musiknacht der Musikschule: Anika Müller und Malina Brugger (v. l.). Bild: pr

Bei der Einwohnerversammlung steht das Verkehrskonzept im Mittelpunkt

Zeit für die Zukunft: Bei der Einwohnerversammlung am Montagabend im Münzhof hat Bürgermeister Achim Krafft mehr als 200 Langenargener darüber informiert, welche Themen die Gemeinde beschäftigen. Im Mittelpunkt stand dabei die Verkehrsentwicklungskonzeption, die langsam Form annimmt.

Zur Begrüßung rief der Bürgermeister die Projekte in Erinnerung, die im vergangenen Jahr angelaufen sind und an denen sich die Bürger beteiligen konnten und können. Etwa zehn Veranstaltungen listete Achim Krafft auf und sprach von einem insgesamt „sehr offenen, sehr guten Austausch". Ein Beispiel: Los ging es im Juli 2016 mit einer Einwohnerinformation auf dem Langenargener Friedhof, bei der die Gemeinde mit dem Planungsbüro „365 Grad" Ideen sammelte, wie die Anlage behutsam modernisiert werden kann und soll. Die Anregungen sind dem Rathauschef zufolge inzwischen in Pläne gegossen, die neben Entwürfen zu anderen Themen am Montag im Münzhof an verschiedenen Stellwänden zu sehen waren. Weitere Beteiligungsrunden sollen folgen.

Schon sehr konkret sei dagegen die Planung der Strandbadsanierung, die im vergangenen August öffentlich und vor Ort Thema war. Inzwischen hat Minister Guido Wolf (CDU) auf seiner „Tourisbus-Tour 2017" im März Förderbescheide des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 253 930 Euro vorbeigebracht. Dafür soll unter anderem ein Wasserspielbereich für Kleinkinder gebaut werden. Geplant ist, mit den Arbeiten im Herbst zu beginnen. Der Baubeschluss soll in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden, kündigte Bürgermeister Achim Krafft an.

Verkehrsentwicklungskonzept

Wie weit das Konzept ist, das Radverkehr, Parkraum und Straßennetz umfasst, stellte Projektleiter Dirk Kopperschläger von der Brenner Ingenieurgesellschaft vor. Ihm zufolge brachten die Teilnehmer der drei Workshops im vergangenen Oktober 170 Beiträge ein, die gelistet und mit einem Kommentar versehen werden, wie damit umzugehen ist. Der Hinweis, dass der Auffangparkplatz für Gäste besser zu verdeutlichen sei, läuft beispielsweise unter dem Oberbegriff Parkleitsystem und wäre umsetzbar, führte der Fachmann aus. Die Forderung, den Langenargener Bahnhof barrierefrei auszubauen, falle dagegen in den Zuständigkeitsbereich der Deutschen Bahn und sei nicht von der Gemeinde umzusetzen. Dirk Kopperschläger: „Aus dieser Vielzahl von Meldungen müssen wir ein Gutachten erstellen." Das bilde schließlich die Diskussionsgrundlage für den Gemeinderat, der die Entscheidungen fälle.

Als wichtiger Punkt habe sich die Förderung des Radverkehrs herauskristallisiert. In diesem Zusammenhang nannte der Gutachter unter anderem Lindauer- und Eisenbahnstraße als wichtigen Teil des Radwegenetzes Baden-Württembergs für Alltagsradler, die nicht am See entlang, sondern möglichst schnell durch den Ort geführt werden sollen. „Im Moment ist das Radfahren dort aber nicht sehr angenehm", betonte der Experte. Um die Situation auf den vielbefahrenen Straßen, die keinen Radweg haben, zu verbessern, gebe es zwei Möglichkeiten: das Tempo auf 30 zu reduzieren oder einen Schutzstreifen einzurichten - mit der Betonung auf einen, denn für zwei sei kein Platz.

Durchaus emotional diskutiert hätten die Teilnehmer des entsprechenden Workshops das Straßennetz der Gemeinde. Für Dirk Kopperschläger steht fest, dass es spätestens nach dem Ausbau der Südbahn 2021 keine sieben Bahnübergänge, die sieben potenzielle Gefahrenquellen darstellen, in Langenargen mehr geben soll. Welcher Bahnübergang wann und wie ersetzt wird oder verschwindet, steht noch nicht fest. Sinnvoll ist es laut Gutachter jedoch, den Übergang in der Kanalstraße zeitnah zu einer Unterführung umzubauen, weil es dort keine Widerstände geben wird und die Auswirkungen auf das restliche Straßennetz überschaubar sind.

Derzeit fassbarer ist eine mögliche Entwicklung des Parkraums. Dirk Kopperschlägers Vorschlag: eine Umbenennung des Auffangparkplatzes, weil Gäste, die nach Langenargen wollen, ihr Auto sicher lieber auf einem „Besucherparkplatz am See" abstellten. Ebenfalls auf der Agenda des Fachmanns: die Aufwertung der Tiefgarage mit „mehr Licht und mehr Farbe". Eine Anregung, die Hartmut Walter vom „Forum Langenargen" – einer Internetplattform, die für sich in Anspruch nimmt, die Bevölkerung aufzuklären, was in der Gemeinde schiefläuft, – nutzte, um nachzuhaken, ob dem Gutachter bekannt ist, dass die Garage marode sei und für 2,1 Millionen Euro ein Jahr lang saniert werden müsse. Dirk Kopperschlägers knappe Antwort: „Das schließt sich nicht aus."

Weitere Ideen: Für die Parkplätze im Städtle, die bislang zwei Stunden lang kostenlos zu nutzen sind, soll die Gemeinde Gebühren verlangen. Und zwar einen Euro pro Stunde, Höchstparkdauer: zwei Stunden, eine halbe Stunde ist mit der Brötchentaste frei. Eine Regelung, die nicht bei allen ankam. Der Grund: Leute, die in Langenargener Geschäften einkaufen und dafür die Parkplätze nutzen wollen, sollen durch die Gebühren nicht verärgert oder gar vertrieben werden.

Die Finanzen

Die Entwicklung ist laut Bürgermeister Achim Krafft und wie bereits mehrfach berichtet „sehr erfreulich". Zwei Kennzahlen, die den positiven Trend belegen: 2016 verzeichnete die Gemeinde 4,2 Millionen Euro Gewerbesteuereinnahmen und hatte zum Jahresende 3,2 Millionen Euro auf der Seite. Hartmut Walter wollte wissen, wie die Rücklagen aussehen, wenn die Gemeinde endlich dringende Sanierungen, wie zum Beispiel die der Schloss- und Hafenmauer, angeht. Achim Krafft: „Dann werden die Rücklagen kleiner werden. Genau so funktioniert seriöse Finanzplanung."

Das Quartierskonzept

Um in Sachen Klimaschutz einen Plan für die Zukunft zu haben, lässt die Gemeinde ein Quartierskonzept mit einer Energie- und CO_2-Bilanz erstellen. Die Aufgabe übernimmt die Energieagentur Bodenseekreis. Das Konzept umfasst die Fläche von der Bahnlinie bis zum See und von der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule bis zur Friedrichshafener Straße. Neben dem Gebäudebestand werden der Zustand der Straßenbeleuchtung, Wasser- und Abwasser- sowie Gasversorgungsleitungen oder der Breitbandausbau aufgenommen und Möglichkeiten zur Energieeinsparung, Gebäudesanierung bis zur Nahwärmeversorgung aufgezeigt.

Bis Herbst soll der erste Schritt des Quartierskonzeptes abgeschlossen sein, wie Energieagenturchef Walter Köppel am Montag ankündigte. Bereits jetzt ist klar: Langenargen hat einen Gesamtenergieverbrauch von etwa 146,5 Millionen kWh pro Jahr, davon entfallen knapp 40 Prozent auf private Haushalte. 70 Prozent des Gebäudebestandes wurde vor 1987 gebaut. Die Folge: Das energetische Sanierungspotenzial ist dem Fachmann zufolge groß. Sein Fazit: „Ich möchte Mut machen. So gute Zuschüsse von Bund und Land wie derzeit gab es noch nie." *poi/mb*

Neues Einsatzfahrzeug der First Responder im Dienst

Nach einem rund 24-monatigen Beschaffungsprozess konnte unlängst das neue Einsatzfahrzeug der First Responder Kressbronn in Dienst gestellt werden, heißt es in einer Pressemitteilung. Bereits wenige Minuten nach der Anmeldung bei der Integrierten Leitstelle erfolgte die Alarmierung zum ersten Einsatz des neuen Fahrzeuges – dem 261. Einsatz des DRK Kressbronn in diesem Jahr. Mit dem VW Tiguan Comfortline 4Motion, welcher den VW Passat mit Baujahr 2002 ersetzt, steht den First Responder-Helfern nun wieder ein Beförderungsmittel zur Verfügung, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Sicherheit der Einsatzkräfte gelegt, die ihren Dienst alle ehrenamtlich versehen und dafür keine Aufwandsentschädigung erhalten. So ist im Blaulichtbalken mit moderner LED-Technik ebenfalls eine Heckabsicherung mit gelben LEDs zu finden, die den rückwärtigen Verkehr zusätzlich warnt. Auch die tagesleuchtende und nachtreflektierende Heckbeklebung sorgt für eine erhöhte Sichtbarkeit bei Einsätzen auf der Straße.

Im Namen des DRK Ortsvereins Kressbronn e.V. bedanken sich die First Res-

Zahlreiche Spender haben es möglich gemacht, dass der neue First Responder angeschafft und vor Kurzem in Kressbronn in Dienst gestellt werden konnte. Bild: pr

ponder bei allen Spenderinnen und Spendern. Interessierte Spender, Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger sind am Freitag, 14. Juli, von 18 bis 20 Uhr herzlich zur Präsentation des Fahrzeuges auf dem Rathausplatz Kressbronn eingeladen. Beim Tag der offenen Tür am 23. Juli der Feuerwehr Kressbronn wird das DRK Kressbronn ebenfalls mit einem Infostand vor Ort sein. *mb*

Freunde des Seenforschungsinstituts lassen Tourismusfachmann sprechen

Geschäftsführer der IBT referiert bei öffentlicher Versammlung

Der Tourismus im Bodenseeraum ist stark und er wächst beständig, heißt es in einer Pressemitteilung der Freunde des Seenforschungsinstituts und des Bodensees in Langenargen, aber einen größeren Konflikt mit dem Schutz des Bodensees gebe es nicht mehr – so das Fazit eines Vortrags von Jürgen Ammann, Geschäftsführer der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (IBT) anlässlich der jüngsten Jahresmitgliederversammlung des Vereins.

„Die Freunde des Seenforschungsinstituts und des Bodensees" laden unter Vorsitz von Minister a.D. Ulrich Müller – und dieses Mal in Anwesenheit des IBT- Aufsichtsratsvorsitzenden und Bürgermeisters von Langenargen, Achim Krafft – einmal jährlich zu einer öffentlichen Versammlung ein, um die Belange des Bodensees mit anderen Bereichen des öffentlichen Lebens zu verknüpfen. In diesem Jahr stand das Verhältnis des Bodensees zum Tourismus auf der Tagesordnung. Der Tourismus ist nach Darstellung des IBT-Geschäftsführers eine bedeutende Größe für das Leben am See: Die Wertschöpfung aus dem Bodenseetourismus steht für 60 000 Arbeitsplätze, 3,8 Mrd. Euro Umsatz, 17,6 Mio. Übernachtungsgäste und weist dabei eine Steigerung um ca. 75 Prozent in den letzten 20 Jahren auf und habe weitere sehr gute Wachstumsaussichten. Und trotzdem spielten die früheren Konflikte mit dem Schutz des Bodensees heute eine viel kleinere Rolle. Die Streitpunkte um die Begrenzung der Bootsliegeplätze, die Vorschriften für die Freizeitschifffahrt, die Uferrenaturierung sowie die Gewässerqualität stünden nicht mehr im Vordergrund. Probleme seien gelöst, so der Geschäftsführer der IBT Jürgen Ammann, und die Einsicht in die Notwendigkeit von Beschränkungen gleichermaßen bei Gästen und Touristikern gestiegen.

Vor allem aber: Der Wassersport stelle laut Ammann nicht die zentrale Größe beim Bodenseetourismus dar, wie der Versammlung referiert wurde. Vielmehr sei es das „Gesamterlebnis Bodensee", die intakte Natur, Gesundheit, Wohlfühlen, Kultur, Genuss und Qualität, die der Tourist mit einem Aufenthalt hier verbinde und diese Ziele seien verträglich mit dem Gewässer- und Umweltschutz. Nur beim gleichfalls recht bedeutenden Tagestourismus (lt. Studie DwiF 70 Mio. Tagesgäste im Jahr) am See könne es zu Problemen kommen. Der Tagestourismus werde aber auch nicht gezielt gefördert. Denn auch die Tourismuspolitik der Verbände, des Gewerbes und die Kommunen gingen in eine für beide Seiten – Tourismus und Umwelt – verträgliche Richtung: Saisonverlängerung, Qualitätsverbesserung, Vernetzung und Förderung von Angeboten in größerer Entfernung zum See, Wandern und Radfahren, kein Massentourismus – das passe laut Amann zur Gästestruktur und ihren Wünschen und ebenso in die Region: Von einem Ballermannflair sei der Bodensee nämlich weit entfernt.

Natürlich gebe es mit dem rasanten Wachstum auch Probleme, heißt es in der Pressemitteilung, die die Inhalte des Vortrags zusammenfasst, vor allem im Bereich des Verkehrs und der sonstigen Infrastruktur. Hier müsse die Verkehrspolitik etwas erreichen, aber auch das Angebot, den öffentlichen Verkehr z.B. mit Gästekarten wie der Echt-Bodensee-Card kostenlos zu nutzen, sei für den Bodenseetouristen wichtig – auch wenn oder gerade weil nahezu alle Touristen mit dem Auto in unsere Gegend kommen – laut Pressemitteilung sind fast 90 Prozent aus dem deutschsprachigen Raum. Möglicherweise helfe aber auch der überall und auch in der Bodenseeregion feststellbare Trend zum Städtetourismus: Die Städte Konstanz, Friedrichshafen, Überlingen und Lindau stünden mittlerweile für ein Viertel des Tourismusumsatzes in der Region. Und gerade in den Städten sei der öffentliche Verkehr besser ausgebaut und es gebe oft kürzere Wege zu den einzelnen touristischen Attraktionen. *mb*

Ein Regensegen

Die Sonne brennt, es schmilzt der Teer,
und Blütenblätter welken.
Dem Hirn wird flau, es schwitzt sich leer,
für feuchte Kühlung wünscht man sehr,
das Wolkenweiß zu melken.

Ein Regenwurm fragt sich verstockt,
wie weit muss ich noch bohren
bis dass der feuchte Boden lockt.
Hier in der Ackerkrume hockt
er trocken und verloren.

Es dürrt die Erde vor sich hin, -
der Wurm träumt Regentropfen.
Sein schwacher Orientierungssinn
ist in der Trockenheit dahin,
er hört nur hohles Klopfen.

Jetzt wird's dem Himmel selbst zu schwül,
im Hagel zucken Blitze.
Mit peristaltischem Kalkül,
erlebt der Wurm ein Hochgefühl:
Feucht wird's in jeder Ritze.

Frei atmen Pflanze, Mensch und Tier,
die schwüle Luft ist tot.
Manch nasser Erdenpassagier
schluckt frisches Lebenselixier
und fühlt sich recht kommod.

Axel Rheineck

Ausstellungen

Letzte Gelegenheit – Annette Weber „sich sammeln, Luft holen, Raum geben": Foyer des Rathauses Langenargen, Montag - Freitag, 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr, zu besichtigen. *– bis 14. Juli*

Dauerausstellung des Museums Langenargen: Gemälde, Plastiken und christliche Kunst vom 12. bis zum 20. Jahrhundert. Umfangreiche, international beachtete Hans-Purrmann-Sammlung. Di. bis So. und feiertags 11-17 Uhr. *– bis 15. Oktober*

Realisierte Utopien – Diether F. Domes Werke 1960-2016 – Sommerausstellung des Museums Langenargen: Führungen: Mi., 15 Uhr. Di. bis So. und feiertags 11-17 Uhr. *– bis 15. Oktober*

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 15. Juli

13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 16. Juli

Rosenkranz entfällt
10.15 Firmgottesdienst mit Weihbischof Matthäus Karrer, mitgestaltet von Cantiamo

Montag, 17. Juli

18.30 Vesper

Dienstag, 18. Juli

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung, gestaltet vom Frauenbund

Mittwoch, 19. Juli

7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 20. Juli

8.30 Eucharistiefeier
9.45 „¼ vor 10“: Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 21. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juli

14.00 Generalprobe Kirchenchorkonzert
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Verabschiedung von Pastoralreferentin Anna Szczepanska

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 16. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Juli

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 20. Juli

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Einladung zum Bundesfest: Der Kath. Frauenbund beginnt sein Bundesfest mit einem Gottesdienst in der Sankt Martin Kirche am 18. Juli, 18.30 Uhr. Weiter gefeiert wird im Schloss Café mit einer kühlen Erfrischung.

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause am Mi., 19. Juli, 19 Uhr im Feriendorf.

Am vergangenen Sonntag wurden elf Ministranten in Langenargen aufgenommen: Leon Brugger; Julius Brugger; Magdalena Bucher; Laura Gleiß; Kilian Lucas; Sarah Müller; Lana Römischer; Benedikt Schmid; Pia Schöllhorn; Raphael Schwarz; Etienne Wackler. Die Kirchengemeinde wünscht ihnen recht viel Freude bei ihrem Dienst. Bild: Wolfgang Obeerschelp

Mitteilungen Oberdorf

Am vergangenen Sonntag wurden fünf Ministranten in Oberdorf aufgenommen: Mia Dillmann; Lena Müller; Jenny Rienäcker; Maximilian Schöllhorn; Dominik Siegl. Die Kirchengemeinde wünscht ihnen recht viel Freude bei ihrem Dienst. Bild: Wolfgang Obeerschelp

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Kirchenkonzert „Mass of children“

Für das diesjährige Konzert des Kirchenchores in der kath. Pfarrkirche St. Martin am So., 23. Juli, 20 Uhr, hat Chorleiter Martin Beck etwas Besonderes ausgesucht. Die Kompositionen des Engländers John Rutter. Mit der „Mass of children“ und dem „Magnificat“ zeigt der Kirchenchor Langenargen, unterstützt vom ökumenischen Singkreis „Cantiamo“, dass er auch mit zeitgenössischer Musik umgehen kann. Kartenvorverkauf in der Touristinformation Langenargen.

Firmung

Am nächsten So., 16. Juli wird um 10.15 Uhr in Langenargen und um 15 Uhr in Kressbronn Weihbischof Matthäus Karrer den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Zur Firmung kommen aus den Kirchengemeinden Eriskirch, Mariabrunn, Kressbronn, Gattnau, Langenargen und Oberdorf:

Aus Eriskirch: Michel Besser, Gabriel Günthör, Sascha Kiebler, Simon Rittler, Emily Schraff und Gabriel Walzer.

Aus Mariabrunn: Lukas Algner, Sarah Ehrenberg, Tabea Grabbe, Jannik Hecht, Katharina Lutz, Jonathan Merk, Luca Mildenberger, Marie Obinger, Marcel Otte, Magdalena Riess, Niklas Röther und Christoph Schäch.

Aus Kressbronn: Janek Baumeister, Dominik Bentele, Fabian Berkmüller, Hannah Berkmüller, Amelie-Maria Bertl, Luca Brendel, Marcel Czempiel, Christina Gams, Heike Ganal, Clara-Elize Gößwein, Lars Gutekunst, Maxine Kahle, Luis Kramer, Felix Kraus, Franziska Martin, Lisa Mayr, Marcel Nanik, Diana Rübekeil, Patryk Sopata, Manuel Sprenger, Marilena Stancanelli, Anne Steinhauser, Jonas Weber, Sophia Willmann und Vanessa Winkler.

Aus Gattnau: Anna-Lena Bauer und Daniel Steinhauser.

Aus Langenargen: Joy Augustin, Tobias Beck, Johanna Bock, Jannik Brändle, Kevin Deak, Lisa-Marie Duelli, Ronja Gerster, Sandra Hansmann, Oliver Kling, Lara Klotz, Roland Knam, Sarah Lucas, Maximilian Müller, Simon Pilgram, Jakob Raich, Celine Richstätter, Alex Simone, Maurizio Tortorelli, Justin Vaclas und Thomas Vögele.

Aus Oberdorf: Marc Breyer, Simon Breyer, Malina Brugger, Maja Hanser, Leonhard Lemp und Anika Müller.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Taizégebet

Taizéinteressierte Menschen können sich gerne musikalisch und organisatorisch beteiligen und bei Gemeindereferent Konrad Krämer anmelden, Tel. 07543 - 9535249, konrad.kraemer@outlook.com. Taizégebete am So., 30. Juli, in Oberdorf.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 16. Juli

10.00 Gottesdienst gehalten von Bezirksapostel Ehrich in München-Giesing. Bild- und Tonübertragung nach Friedrichshafen, Ailingerstr. 68, und Tettnang, Kolpingstr. 24

Donnerstag, 20. Juli

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com Neuapostol

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 15. Juli

11.00 Taufe in Langenargen

13.00 Trauung in Langenargen

15.00 Trauung in Langenargen

Sonntag, 16. Juli

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)

10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) mit Vorstellung der Konfirmanden

Montag, 17. Juli

9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch

Dienstag, 18. Juli

16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Mittwoch, 19. Juli

17.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch, Tel. 07541 - 9416544

18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen

20.00 Ökumene Ausschuss in Eriskirch

Donnerstag, 20. Juli

14.30 Senioren-Spielkreis Petra Barac, Tel. 07541 - 81379 in Eriskirch

19.30 Kirchenbandprobe in Eriskirch

Freitag, 21. Juli

14.45 VCP-Jungpfadfinder in Langenargen

19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Langenargen

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Senioren

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Gruppentreffen findet am Donnerstag, 20. Juli, 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wer die Gruppe kennenlernen möchte, kommt einfach unverbindlich zum Treffen. Weitere Informationen: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel. 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 07541 - 504126.

Gewinner des Ballonwettbewerbs

Bei der Leistungsschau der Langenargener Betriebe zur Saisoneröffnung hat die kleine Sophie eine Karte ausgefüllt und einen Ballon damit losgeschickt: Am Stand des Malerbetriebes OPTImaler gab es die Renovierung des eigenen Kinderzimmers zu gewinnen.

Der Ballon kam aus Neu Ulm zurück. Sophie und ihr Zwillingsbruder haben das Schnäppchen erwischt. Die Zwillinge aus Oberdorf teilen sich ein Zimmer und wie ihre Mutter sagt, kommt der Gewinn genau richtig: Eine neue Einrichtung ist geplant und im Herbst werden die Wände des Kinderzimmer nun gleich auch neu gestaltet und gestrichen. Das Unternehmen OPTImaler freut sich, den beiden kleinen Glückskeksen bald ihre Wünsche erfüllen zu dürfen. *tv*

Ursula Kleiner, Geschäftsführung, und Maximilian Kleiner, Betriebsleiter der Firma OPTImaler GmbH, haben die Gewinner des Ballonwettbewerbs ausfindig gemacht: Die Zwillinge Sophie und Leon aus Oberdorf. *Bild: Melanie Löhr*

Sommerfest des SPD-Ortsvereins LA/EK – viel Zeit für Gespräche

Das offene „Sommerfest der SPD-Langenargen-Eriskirch" wird am Samstag, 22. Juli, ab 15 Uhr im Sportzentrum Langenargen, Platz der Eisstockschützen, durchgeführt, heißt es in einer Pressemitteilung. Eingeladen sind alle Interessierten aus den beiden Gemeinden. Angeboten werden eine Einführung ins Eisstock-Spiel und ein kleiner Wettkampf, Kaffee und Kuchen und später Grill-Würste mit Salat. Auch an Getränken werde es nicht fehlen. Für Gespräche über alle interessierenden Themen sei darüberhinaus viel Zeit eingeplant.

So habe sich der Vorstand des SPD-Ortsvereins Langenargen-Eriskirch unlängst getroffen, um Themen aus Gemeinderat und dem Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch-Kressbronn-Langenargen (GVV) zu erörtern. Demnach könne man sich vorstellen, sich für kostenlose Kindergartenplätze stark zu machen. Der Vorstand erörterte darüber hinaus Möglichkeiten zur Senkung der Beiträge, begünstigt durch Einsparmöglichkeiten im Verband, die durch die künftige Zusammenlegung der drei Standorte gegeben sein könnten. In Vorbereitung ist derzeit die nächste öffentliche Veranstaltung, zusammen mit den SPD-Ortsvereinen der Nachbargemeinden. Das Thema: „Wohnsituation und bezahlbares Wohnen für alle". *jht/mb*

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 18. Juli, 12 Uhr.

Mitgewirkt an Ausgabe 28 haben

cw:	Wolfgang Carosa-Sause, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Pressearbeit
fk:	Florian Keller, Leiter der Musikschule Langenargen
poi:	Tanja Poimer, Lokalredaktion Friedrichshafen
jht:	Jens-Hermann Treuner, Schriftführer und stellvertr. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Langenargen-Eriskirch
bgi:	Beatrice Gierer für den Wintersportverein Langenargen, WSV
mz:	Michael Zell, Abteilung Volleyball des TV02
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
hst:	Helmut Stauber für die Abteilung Handball des TV02
alx:	Alexander Mayer für den Yachtclub Langenargen, YCL
ts:	Tom Schuler, 1. Vorsitzender des Boxteam-Langenargen e.V., Bezirkssportwart, Technischer Leiter und Trainer
kk:	Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub Langenargen, TCL
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk
tv:	Tania Volk, Freie Journalistin, Freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; 17 Uhr; Anmeldung und Treff: Tourist-Info

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

Führung durch das Museum: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis; freier Eintritt für Übernachtungsgäste Schwäbischer Bodensee (Gästekarte)

Geführte Radtour: 10 Uhr ab Hotel Seeperle, Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer: 1,5 Stunden.

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr – jetzt neu: In der Trattoria „La Veranda".

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist ab 19 Uhr Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „La Veranda".

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

Geführte E-Bike Tour; Treff: 9 Uhr vor der Tourist-Info; Anmeldung bei der Tourist-Info; bitte rechtzeitige Reservierung der E-Bikes; ca. 30 km; nur bei trockener Witterung

„1/4 vor 10 in St. Martin": Kirchenführung mit anschließender Orgelmusik; Eintritt frei

„Schichtsalon" des Musiksalon Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Aquarobic im Strandbad Langenargen: 18.30-19.15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis.

Freitags

Historischer Spaziergang, 10 Uhr Treff: Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr an der Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Freitag, 14. Juli		
10 Uhr	Historischer Spaziergang; Eintritt frei	Schloss Montfort
17 Uhr	Bôule-Tunier d. Partnerschaftsvereins LA/Bois-le-Roi, Eintritt frei	Schlosspark
18.45 Uhr	Einführungsvortrag zum Langenargener Schlosskonzert	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Violine und Klavier VVK: Tourist-Info; Karten: 35/30/25 Euro	Schloss Montfort
Samstag, 15. Juli		
Ganztags	Jugendfahrt zu den Bregenzer Festspielen „Carmen"	
18 Uhr	Wein und Käse; Partnerschaftsverein LA-Noli, Eintritt frei	Noliplatz
ab 18 Uhr	Lagerfeuer zum Feuerwerk des Seehasenfestes; Eintritt frei	Strandbad
Sonntag, 16. Juli		
19 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester; Eintritt frei	Konzertmuschel
Montag, 17. Juli		
n.V.:	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld: Tourist-Info	Tourist-Info
Dienstag, 18. Juli		
regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehnder Kalender		
Mittwoch, 19. Juli		
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeldung bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Bei gutem Wetter: Tanzabend auf der Schlossterrasse; Eintritt frei	Schloss Montfort
20.30 Uhr	Schlosshofserenade: Romantische Opern-Nacht im Neuen Schloss	Tettnang
Donnerstag, 20. Juni		
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
9.45 Uhr	„1/4 vor 10 in St. Martin"; Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert	St.-Martins-Kirche
20 Uhr	Promenadenkonzert; Eintritt frei	Schloss Montfort

Die Unsrigen

Vereinstermine und Jahrgänger

Wintersportverein: Sommerfest des Wintersportvereins auf dem ESC-Gelände in den Sportanlagen am Freitag, 21. Juli, 18 Uhr. *bgi*

TV02 Langenargen/Abteilung Volleyball: Volleyball-Mixed-Turnier; Sportplatz Oberdorf; 21.-23. Juli jeweils ab 10 Uhr. *mz*

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13. Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Tel.: 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei Christa Tischler, Rathaus, Obere Seestraße 1, Tel. 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *mb*

Unsere Wilden

Skate-Parcour: Der Skate-Parcour Langenargen steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8-22 Uhr offen. Bei trockener Witterung/mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendfeuerwehr: 24. Juli, 18 Uhr – Übung. *ffw*

Jugendraum „TREFF LA" – für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren: Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

Familientreff Langenargen

Montag: Montagstreff mit Kinderbetreuung, für Familien mit Kindern; 15-17 Uhr – Montag, 19. Juli: Eis selber herstellen – ohne Zusatzstoffe lecker und gesund. Infos: Margrit Wahl, Tel. 07543 - 499089.

Dienstag: Babytreff, für Eltern mit ihren Babys bis zum Krabbelalter von 9 bis 10 Uhr. Die Leitung hat Petra Flad.

Dienstag: Babytreff, für Eltern mit ihren Babys bis zum Krabbelalter von 10.15 bis 11.15 Uhr. Die Leitung hat Petra Flad.

Mittwoch: Gruppe Vielfalt – für Eltern mit Babys/Kinder mit Entwicklungsverzöge-

Freitag, 21. Juli

10 Uhr	Historischer Spaziergang; Eintritt frei	Schloss Montfort
10 Uhr	Kolloquium am Institut für Seenforschung der LUBW Interaktion zwischen Grundwasser und Oberflächenwasser in Seen – der vergessene Faktor bei der Betrachtung von Stoffbilanzierungen: Dr. Ben Gilfedder, Universität Bayreuth; Eintritt frei	Argenweg 50/1
ab 10 Uhr	Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz an der Argen in	Oberdorf
16 Uhr	„Der Kasperl und der Wäschedieb", Kasperltheater mit Marie-Luise Kaiser im Kavalierhaussaal, Eintritt: 3 Euro	Kavalierhaussaal
18 Uhr	Sommerfest des Wintersportvereins auf dem ESC-Gelände	Sportanlagen
18.45 Uhr	Einführungsvortrag zum Langenargener Schlosskonzert	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Streicher und Klavier VVK: Tourist-Info; Karten: 35/30/25 Euro	Schloss Montfort

Samstag, 22. Juli

ab 10 Uhr	Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz an der Argen in	Oberdorf
15 Uhr	Blitztunier des Fußballvereins Langenargen, Gruppenspiele	Sportzentrum
20 Uhr	3. Disco Night im Musik Salon Hirscher; Unkostenbeitrag: 3 Euro DJ Sven Rautenberg; danncefloor classics 70/80er – italo-disco – rare grooves	Bahnhof

Sonntag, 23. Juli

ab 10 Uhr	Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz an der Argen in	Oberdorf
11 Uhr	Blitztunier des Fußballvereins Langenargen; Finalspiele	Sportzentrum
18.30 Uhr	Tango Argentino, Praktika (Übung), Eintritt: 9 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga (Tanzveranstaltung), Eintritt: 9 Euro mit Livekonzert des Quartetto Bailango	Schloss Montfort
20 Uhr	Kirchenchorkonzert: John Rutter „Mass of the children" und „Magnificat"; 14/12 Euro; ermäßigt 12/10 Euro, VVK: Tourist-Info u. AK	Kirche St. Martin

Dieser Kalender beruht auf der Vorabversion/Druckversion des monatlichen Gemeinde-Flyers „Veranstaltungen". Tagesaktuelle Informationen gibt es hier: – www.langenargen.de/Veranstaltungen –

rung oder Handicap. Gemeinsames spielen, Spaß haben und sich dabei austauschen. 15 bis 16.30 Uhr. Infos bei Sabrina Müller, Tel. 0176 - 84188277.

Donnerstag: Offener Babytreff, für Eltern mit ihren Babys ab dem Krabbelalter bis zum Laufalter – von 14.30 Uhr bis 16 Uhr.

Kontakt und Infos: Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); petra.flad@bodenseekreis.de. Der Familientreff ist in der Amthausstraße 13, an der Ostseite des Geländes der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule.

Sommerpause: Zwischen 1. August und 8. September (Sommerferien) finden die Angebote nur in Absprache mit den Gruppenleitungen statt. *mb/pf*

Kasperl auf der Jagd nach dem Wäschedieb im Kavalierhaus

Ein spannendes Kasperltheater für Kinder wird am Freitag, 21. Juli, um 16 Uhr im Kavalierhaus dargeboten, kündigt das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing in einer kurzen Meldung an. Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt das Stück „Der Kasperl und der Wäschedieb". Der Eintritt: 3 Euro pro Nase. *bma/mb*

Jugendblasorchester spielt ab 19 Uhr

Änderung der Anfangszeit des Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester: Das Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester Langenargen am Sonntag, 16. Juli 2017, beginnt bereits um 19 Uhr, anstatt um 19.30 Uhr teilt die Gemeinde mit. Die Korrektur bezieht sich ebenso auf den Monatsflyer „Veranstaltungskalender Juli" der Gemeinde. *mb*

Sport

Gelungenes Vereinsfest des FVL

Die Idee, ein Fest für alle Mitglieder und Freunde des FV Langenargen zu veranstalten, schlummerte schon einige Jahre in der Schublade, heißt es in einer Pressemitteilung des FVL: Am vergangenen Samstag wurde der Gedanke nun auf dem Sportgelände in Oberdorf in die Tat umgesetzt. „Es waren über den Tag verteilt rund 150 Personen, die zu uns gestoßen sind", freute sich Jürgen Ebert, der zweite Vorsitzende des FVL und Mitorganisator der Veranstaltung. Neben den Spieler der aktiven Mannschaften begrüßte er auch viele Juniorenspieler, Eltern der Kinder, Mitglieder der „Alten Herren" und diverse Anhänger des rührigen Clubs. „Es sollte einfach ein lockeres Beisammensein bei gutem Essen und in einer schönen Umgebung sein, damit man sich untereinander kennenlernt und Spaß miteinander hat", beschrieb Jürgen Ebert das Ziel der Veranstaltung. Man sah

Regelmäßige Veranstaltungen

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff ab 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher"/ Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher", mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Müll-Einsammel-Aktion an den Stränden im Gemeindegebiet mit Greenpeace pausiert; weiter geht es am 2. September; Infos: www.friedrichshafen.greenpeace.de. mb

Veranstaltungskalender

vom 17. Juli bis 21. Juli

Cafeteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 17. Juli
9.30 Tennis
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 18. Juli
9.00 Walking/Nordic Walking
14.00 Radtour zum Degersee; RF: Waldmann
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 19. Juli
9.30 Tennis
11.00 Tennis
14.00 Skat

Donnerstag, 20. Juli
Wanderung „Schwägalp – Kronberg – Jakobsbad"; WF: Bühler/Krebs
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 21. Juli
14.00 Schnitzen (Schule)
17.00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:
Mo., 24. Juli, ab 14 Uhr: Sommerfest in der SBS; Mi., 26. Juli, 14 Uhr: Reparatur-Café (Eugen Kaufmann-Str. 2); Do., 27. Juli: Bergwanderung „Partenen – Versalspitze – Zeinisjoch (WF: Bühler/Krebs).

auch viele neue Gesichter, die damit Gelegenheit bekamen, den Verein auf diese Weise näher kennen zu lernen. Während die Erwachsenen sich glänzend unterhielten, erfrischten sich die Kinder in der nahen Argen, um danach wieder dem Ball nachzujagen. Sie ließen sich vom Kicken auch nicht abhalten, als der Himmel seine Schleusen öffnete und es heftig regnete.

Die Gesellschaft rückte unter dem großen Vordach des Vereinsheims der Sportfreunde Oberdorf näher zusammen, einige flüchteten in das trockene Innere des Gebäudes, um sich zu unterhalten oder bei einer Runde Tischkicker Spaß zu haben. „Das machen wir im nächsten Jahr sicher wieder", kündigte Martin Dillmann an, der ebenfalls einer der Organisatoren war. *gbr*

FV Langenargen startet in die neue Saison

Am vergangenen Freitag startete der FV Langenargen die siebenwöchige Vorbereitungszeit auf die Ende August beginnende Vorrunde der Kreisliga B4. Der neue FVL-Trainer Michael Wölfle und sein Co-Trainer Tobias Hildenbrand freuten sich über 37 Spieler, die den Weg ins Sportzentrum gefunden hatten. Darunter befanden sich neben den Neuzugängen mit Luca Hauser, Reto Huber, Tobias Kleiser, Adrian Siessegger und Alexander Stähle auch fünf Spieler, die aus der eigenen A-Jugend zu den Aktiven gestoßen sind.

Vom VfB Friedrichshafen schlossen sich Alexander Birk und Daniel Wocher dem FVL an. Der 18jährige Daniel Wocher kehrte nach vier Jahren beim Nachwuchs des Landesligisten zu seinem Heimatverein zurück, für den er schon acht Jahre davor in der Jugend spielte. Auch Lorzenzo Ochsenreiter war ein FVL-Eigengewächs, bevor er für drei Jahre beim TSV Meckenbeuren spielte. Mit Murat Kocigyit und Sergej Held fanden zwei weitere Spieler vom TSV Meckenbeuren den Weg zum FVL. Vom TuS Immenstaad kommend trägt nun auch Veldan Salcinovic das Langenargener Trikot, ebenso die Brüder Nico und Jonas Weishaupt, die zuvor in der A-Jugend des SV Weingarten spielten. Da sich nur ein Spieler (Martin Gierer, SG Argental) vom FVL abgemeldet hatte, kann Michael Wölfle auf einen erheblich erweiterten Kader zurückgreifen. „Ich bin vor allem froh, dass wir so viel Spieler in unseren Reihen haben, die noch unter zwanzig Jahren sind. Zusammen mit den erfahrenen Spielern kann ich damit gut in die Zukunft arbeiten", freut sich der neue Trainer. „Innerhalb der nächsten drei Jahre wollen wir nämlich den Aufstieg in die Kreisliga A schaffen", ergänzt FVL-Vorsitzender Werner Dillmann.

Michael Wölfle und sein Trainerkollegen Tobias Hildenbrand haben für die nächsten sieben Wochen ein intensives Trainingsprogramm ausgearbeitet. Mit einer Reihe von Testspielen soll sich Stück für Stück die Mannschaft herauskristallisieren, die am 27. August zum ersten Rundenspiel auf dem Platz steht. „Wir haben acht Spiele und ein Blitzturnier mit drei Begegnungen vereinbart. Damit wird es möglich sein, dass ich mir bald ein Bild von der Leistungsfähigkeit jeden Spielers machen kann", erklärt Michael Wölfle. Zum ersten Test tritt der FVL am Samstag (15.7.) ab 15 Uhr beim SV Ittendorf/Ahausen an. Schon einen Tag darauf stellt sich ab 11 Uhr im Sportzentrum Langenargen die starke U23 des FV Ravensburg als Sparringspartner zur Verfügung. *gbr*

Boxteam Langenargen

Das Boxteam hat vergangenes Wochenende bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Elite in Schriesheim vorbeigeschaut. Gemeldet waren neben Kushtrim Mahmuti (23) auch Melike Meddur (30) und der Neuzugang im Team, Stefan Schöttler (38).

In seinen ersten Kampf für das Boxteam, Gewichtsklasse Männer Superschwergewicht, hat Stefan Schöttler seinen (insgesamt dritten) Kampf gut geboxt, heißt es in der Pressemitteilung; gegen den erfahrenen Gegner, der bereits zwölf Kämpfe bestritten hatte, musste er sich am Ende mit einer Niederlage zufrieden geben; Melike Meddur hatte keine Gegnerin.

Kushtrim Mahmuti hatte am Freitag bereits in seinem ersten Kampf (Weltergewicht) Schwerstarbeit zu leisten: In Christof Wunn aus Karlsruhe hatte er einen körperlich größeren Gegner als Gegenüber im Ring, der ihm drei harte Runden abverlangte. Kushtrim freute sich im Anschluss über den Einzug ins Halbfinale in dem er am Samstagabend auf den mehrfachen baden-württembergischen Meister im Halbweltergewicht traf; der die Gewichtsklasse gewechselt hatte. Der kleine bullige Hakan Toson versuchte ständig, in der Halb-Distanz Treffer zu landen; auch in diesem Kampf hieß es nach der dritten Runde: „Sieger nach Punkten ist Kushtrim Mahmuti".

„Die Tat ist vollbracht", hieß es vom Mobiltelefon des Trainers Tom Schuler am Sonntagnachmittag: „Kushtrim hat seinen Titel verteidigt"; im Final-Kampf besiegt er seinen Gegner David Asubonteng aus Backnang vorzeitig in der zweiten Runde durch Aufgabe. Den um einen Kopf größeren Gegner hatte der Langenargener gleich zu Beginn mit harten Schlägen zum Körper und Kopf unter Druck gesetzt, was er in der zweiten Runde wiederholte, worauf nach eine Minute die gegnerische Ecke das Handtuch als Zeichen der Aufgabe zeigte. Mit insgesamt acht Boxern war das Welter-Gewicht in diesem Jahr sehr stark besetzt, teilt das Boxteam mit, aber Kushtrim hat sich erneut für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, wo er in der U21 zuletzt Dritter wurde. Im vergangenen Jahr musste er wegen eines Blinddarmdurchbruch verzichten.

Im Herbst will er nun in der Kampfklasse Elite Weltergewicht bis 69 Kilo antreten. Vom 3.-7. Oktober finden die Deutschen Meisterschaften der Elite in Wesel statt. *ts/mb*

Meister und Trainer: Kushtrim Mahmuti und Tom Schuler. Bild: pr

Tim Zimmermann in den Top-Fünf der ADAC TCR Germany – Bester Audi-Fahrer zur Saisonhalbzeit

Zum zweiten Mal in dieser Saison ist Tim Zimmermann in der Motorsport Arena Oschersleben zu Gast gewesen, heißt es in einer Pressemitteilung. Die ADAC TCR Germany absolvierte dort am Wochenende (7.-9. Juli) die Wertungsläufe fünf und sechs. Der Baden-Württemberger mischte durchweg im Spitzenpulk mit und wurde nur durch eine Kollision gestoppt.

Nach einem schwierigen Rennwochenende auf dem Red Bull Ring reiste Tim Zimmermann voller Tatendrang zum nächsten Lauf der ADAC TCR Germany nach Oschersleben. Bereits zum Saisonauftakt war die Tourenwagenrennerie auf dem 3696 Meter langen Kurs zu Gast und der 20-jährige hatte daran beste Erinnerungen: „Im zweiten Lauf stand ich auf dem Podium, dass wiederhole ich gerne".

So war es kein Wunder, dass Tim bereits in den freien Trainings mit schnellen Zeiten die Konkurrenz aufhorchen ließ und das Qualifying mit den Startpositionen acht und drei für die beiden Wertungsläufe beendete. „Das sind gute Ausgangslagen für erfolgreiche Rennen", wusste Tim.

Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen gelang dem Langenargener ein guter Start in das erste Rennen am Samstag. Tim kämpfte sich in dem 37 Auto starken Feld nach vorne und überquerte den Zielstrich als Fünfter. Eine Schippe drauf legte er dann am Sonntag. Bei nun wechselhaftem Wetter verbesserte er sich direkt nach dem Start auf Rang zwei. Doch durch eine Kollision verlor er wichtigen Boden. Wieder auf der Strecke war er nun noch 20. und kämpfte sich mit gekonnten Manöver bis auf Platz elf nach vorne. In der Meisterschaft belegt der Ba-

Der 20-jährige Tim Zimmermann liegt vorne am vergangenen Sonntag; eine Kollision bei der ADAC TCR Germany kostete ihn das sichere Podium. Bild: pr

den-Württemberger nun als bester Audi-Fahrer den vierten Rang.

Am 21.-23. Juli geht es in der ADAC TCR Germany weiter. Dann gastiert das Championat wieder im Rahmen des ADAC GT Masters auf dem Dünenkurs im niederländischen Zandvoort. „Die Strecke ist wirklich super und die Atmosphäre direkt an der Nordsee einzigartig. Ich werde wieder voll attackieren, der erste Sieg lässt immer noch auf sich warten", sagte Tim abschließend. *mb*

YCL

Knapp gewonnen: Eckhard Kaller hat den Bug vorn – Classic Regatta des Yacht Club Langenargen beschert 8mR-Yachten super Segelbedingungen

Es war eine knappe Sache: Am Ende nahm die „Wyvern" mit Eckard Kaller (Yacht Club Meersburg) an der Pinne den Sieg mit nach Hause. Punktgleich – jedoch in der letzten Wettfahrt als zweiter im Ziel – segelte Roel van Merkesteyn mit der „Frøya" auf Platz 2.

Tolle Windbedingungen, faire Wettfahrten aber leider nur fünf teilnehmende Rennyachten der 8mR-Klasse sind die Eckpunkte des Classic Cups, der vor Langenargen ausgesegelt wurde. Besonders der zweite Wettfahrttag bescherte den Crews Segelvergnügen pur. „Wir hatten tolle Segelverhältnisse", resümiert Club-Präsident und Frøya-Skipper Merkesteyn. Aber, „schade, dass bei dieser Regattaauflage andere Klassen nicht gemeldet waren."

Obwohl der Wind wehte, die Wettfahrtleitung wie die Segler übten sich etwas im Lotteriespiel. „Trau keinem Wetterbericht für den Bodensee. Für den ersten Tag war mehr Wind angesagt als für Sonntag. Am Ende war es genau andersherum", erklärte Hans Walter Jöckel, der sich mit Andreas Forschner die Wettfahrtleitung teilte. Was soll's, „wir hatten faire Wettfahrten und zufriedene Teilnehmer", sagte Jöckel nach Abschluss der Regattahauptprobe auf die Achter-Weltmeisterschaften, die der YCL 2018 im Seeraum vor Langenargen ausrichtet.

Das Unwetter mit seinen Regengüssen und Hagel am Samstagabend hat auch die Veranstaltung des YCL nicht verschont. Das abends auf der Terrasse des Restaurants Malereck geplante Dinner musste kurzerhand ins Festzelt verlegt werden. „Zufriedene Gesichter waren an dem Abend zu sehen – Segler sind es eben gewohnt zu improvisieren", erklärte der an seine engagierten Helfer dickes Lob verteilende Clubpräsident.

Ergebnis 8mR-Klasse: 1. „Wyvern", Eckard Kaller, Yacht Club Meersburg; 2. „Frøya", Roel van Merkesteyn, Yacht Club Langenargen; 3. „Pandora", Werner Deuring, Yacht Club Bregenz; 4. „Bera", Raphael Rüdiger, Yacht Club Bregenz; 5. „Edit", Wilhelm Wagner, Segelclub Bodman. *alx/mb*

Tennisclub Langenargen TCL

Herren 60 verlieren gegen Isny mit 5 Matchtiebreaks: Der Tabellenführer und Aufsteiger aus Isny war schon stark. Dennoch hielt der TCL gut mit, spielte 5 mal Matchtiebreak und verlor davon sage und schreibe 4. In den Einzeln holte auf Pos 1 Rudi Mehler gegen seinen bisher ungeschlagenen Gegner im Matchtiebreak mit 10:6 den einzigen gewonnenen Matchtiebreak. Klaus Kloth auf 2, Uli Pratz auf 4 und Eugen Schmidberger verloren jeweils ihre Matchtiebreaks. Peter Kowalski gewann sein Einzel sicher. So stand es nach den Einzeln 2:4, obwohl durchaus auch andere Ergebnisse möglich gewesen wären. In den Doppeln waren Mehler/Pratz gegen die Pos. 1 und 2 der Gäste chancenlos. Kloth/Baierl gewannen ihr Doppel sicher. Kowalski/Schmidberger machten es nach dem Umzug in die Halle nochmal spannend. Im erneuten Matchtiebreak verloren sie dann aber 12:14.

Herren 65/1 unterliegen Rechberghausen 2:4: Es war der Mannschaft Herren 65/1 schon klar, dass die Verbandsstaffel nicht so einfach sein wird, wie mancher vielleicht dachte. Klassenerhalt war denn auch das erklärte Ziel der 65/1. Gegen Rechberghausen – Birenbach zeigte sich dies wieder einmal. Man traf auf erfahrene sichere Gegner. Verstärkt aus der 60er Mannschaft durch Eugen Schmidberger war man angetreten und konnte sich mit Otto Merle auf Platz 3 wie auch E.Schmidberger auf Platz 4 in den Einzeln jeweils mit 6:1 + 6:2 deutlich durchsetzen. Dagegen mussten Lothar Truöl und Jochen Ballerstaedt auf Platz 1 und 2 je mit 1:6, 4:6 geschlagen geben. In den Doppeln verloren Truöl/ Schmidberger 4:6, 3:6. Anders sah es im zweiten Doppel mit Merle/ Frank Müller-Thoma aus. Der erste Satz ging mit 6:0 an den TCL. Doch die erfahrenen Gegner stellten sich besser auf das TCL-Doppel ein und drehten den zweiten Satz noch zu Ihren Gunsten auf ein 6:4. Somit wurde ein Matchtiebreak erforderlich, der mit 12:10 auch an den Gegner ging.

Überraschender 4:2-Sieg beim Favoriten Aulendorf: Ohne den verletzten Mannschaftsführer Oswald Janke mussten die Herren 65/2 in Aulendorf antreten. Sein Vertreter Wolfgang Kallina machte seine Sache sehr gut und besiegte seinen starken Gegner im Match-Tiebreak mit 10:8. Uli Spatzek und Ernst Käppeler gewannen ihre Spiele sicher in 2 Sätzen. Somit war die überraschende 3:1 Führung nach den Einzeln perfekt. Kallina/ Käppeler erkämpften im ersten Doppel mit 2:6;6:2;10:6 in einem spannenden Spiel den zum Sieg notwendigen vierten Punkt. Durch diesen Sieg rückt man auf Tabellenplatz 2 vor.

Herren 65/3 verlieren 2:4 in Weingarten: In den Einzeln waren die Gastgeber dem TCL überlegen. Auf Pos. 1 verlor Peter Kraus 2:6, 4:6, auf 3 Hans-Ulrich Renz 1:6, 3:6 und auf 4 Manfred Späth 4:6, 0:6. Den Ehrenpunkt in den Einzeln konnte sich Kurt Schmitt auf Pos. 2 mit 6:2 6:2 holen. In den beiden Doppeln hatten Kraus/Schmitt kein Glück und verloren im Matchtiebreak 8:10. Renz/Späth konnten sich dagegen sicher 6:3, 6:3 durchsetzen.

Herren gewinnen problemlos gegen Hochdorf 5:1: Leichtes Spiel hatten die Herren gegen den Tabellenletzten Hochdorf, der auch noch mit einem Spieler weniger angereist war. In den Einzeln gewannen Mehdi Benarbi, Florian Kraus und Matthias Greiner klar. Es konnte nur ein Doppel gespielt werden, das Greiner/ Langenmayr 1:6, 2:6 verloren.

Damen 1 gewinnen glatt 6:0 und sichern Meistertitel und Aufstieg: In der Bezirksstaffel sicherten die Damen 1 des TCL schon am vorletzten Spieltag Meisterschaft und Aufstieg durch einen glatten 6:0-Sieg gegen Ummendorf. In keiner Begegnung gab es wirkliche Probleme. Isabel Bauer, Daniela Werner, Samira Hauser und Gloria Fiegle gewannen ihre Einzel alle glatt in 2 Sätzen. Ebenso die Doppel Bauer/Werner und Hauser/Fiegle.

Damen 2 setzen sich in Bad Saulgau ebenfalls 6:0 durch: Ebenfalls keine Mühe hatten in der Kreisstaffel die Damen 2 des TCL in Bad Saulgau. Beim klaren 6:0-Sieg waren in den Einzeln Isabel

Mayer, Melli Tortorelli, Sabine Steidel und Christine Schmitt jeweils in 2 Sätzen erfolgreich. Und auch die Doppel Mayer/Steidel und Tortorelli/Schmitt hatten bei ihren Siegen keine Probleme.

Dramatik bei den Damen 40 in Mengen: Das war knapp in der Bezirksoberliga. Gegen Mengen gewannen die Damen 40 des TCL mit 5:4. In den Einzeln setzten sich Nicola Bukovec, Dani Maier und Frauke Engelhard in zwei Sätzen durch. Sandra Harder, Kirsten Hauser verloren in zwei Sätzen, Sandra Markert im Matchtiebreak. In den Doppeln holten Maier/Harder einen wichtigen Punkt. Bukovec/Hauser verloren leider in zwei Sätzen. Dramatisch war das dritte Doppel. Markert/Engelhard holten sich den ersten Satz mit 7:6, verloren den zweiten Satz mit 6:7, um dann den Matchtiebreak mit 10:5 zum 5:4-Siegpunkt zu gewinnen.

Junioren verlieren in Aßmannshardt 2:4 schaffen aber den Klassenerhalt: Knapper als das Ergebnis vermuten lässt verloren die Junioren auswärts gegen den SV Aßmannshardt mit 2:4. An 1 verlor Simon Cichy in einem spannenden, knappen Match 3:6, 3:6. An 2 und 3 mussten sich auch Yamin Benarbi und Max Ernst geschlagen geben . Nur Max Engelhardt an 4 konnte sein Einzel klar in zwei Sätzen gewinnen. Das erste Doppel Cichy/ Benarbi ging 4:6, 4:6 verloren, während Ernst/Engelhardt überlegen den zweiten Matchpunkt einholten. Dieser eine Satzpunkt war wichtig, sicherte er doch trotz Niederlage den Klassenerhalt in der Staffelliga mit dem endgültigen Tabellenplatz 4.

KIDs Cup 1 gewinnt überlegen in Ravensburg: Die Mannschaft KIDs Cup 1 wird immer stärker. Gegen Ravensburg holten die Jungs einen klaren 5:1-Sieg. Dabei überzeugten Tom Sternig mit 4:0, 4:0, Mattis Kley mit 4:0, 4:0, Moritz Wittmann mit 4:1, 4:2. Robin Rundel verlor knapp im Matchtiebreak mit 8:10. Auch in den Doppeln holten Sternig/Rundel im Matchtiebreak mit 10:4 und Kley/Witmann die Punkte für den TCL.

KIDs Cup 2 siegt dank besserem Satzverhältnis gegen Meckenbeuren: In der Bezirksstaffel setzte sich die Mannschaft KIDs Cup 2 mit 3:3 und dem mit 8:6 besseren Satzverhältnis gegen Meckenbeuren durch. Zwei Jungs und zwei Mädchen gehörten zur TCL-Mannschaft. In den Einzeln verlor Malina Schramme in zwei Sätzen und Isabelle Springer im Matchtiebreak 9:11. Franz Steck und Max Nestle holten für den TCL die Punkte. In den Doppeln gewannen Steck/Nestle 5:4, 4:1. Pech hatte besonders Isabelle Springer, die im Doppel mit Malina Schramme zum zweiten Mal im Matchtiebreak verlor.

Talentiade U10 Kleinfeld gewinnt in Friedrichshafen 18:2: Drei von vier Staffeln, die die Geschicklichkeit fördern, konnten die vier mitgereisten Spieler Joshua Knaus, Elisabeth Niedermeier, Leon Kurz und Franziska Wähnelt für sich entscheiden. In den allen anschließenden Einzeln und Doppeln setzten sich ebenfalls die Langenargener Spieler durch. Laut Tabelle des Bezirks hat sich nun vor dem abschließenden Spieltag die Situation ergeben, dass vier Mannschaften einen Spielstand von zwei Siegen und eine Niederlage aufweisen. Beim Abschlussspiel am kommenden Mittwoch gegen Tettnang könnte noch ein Gruppensieg heraussspringen. *kk*

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 18. Juli, 12 Uhr.

Tennis-Vorschau

Spiele der Mannschaften des Tennisclub Langenargen:

Samstag, 15.7.

14 Uhr Damen 50 gegen Balingen

Sonntag, 16.7.

9 Uhr Herren 30/1 gegen Kisslegg

9 Uhr Herren 30/2 gegen Amstetten

Mittwoch, 19.7.

11 Uhr Herren 65/3 gegen Ravensburg

11 Uhr Herren 65/1 in Ehingen

11 Uhr Herren 65/2 in Veringenstadt

16 Uhr KIDs Cup 1 in Weingarten kk

Handball – C1-Jugend spielt jetzt Bezirksliga

Eine lange und sehr intensive Zeit mit insgesamt drei Qualifikations-Turnieren ist am ersten Juliwochenende beim Endturnier in Hohenems für die Handballer der C1 zu Ende gegangen, heißt es ein einer Pressemitteilung der Abteilung Handball des TV02. In der Hauptrunde Gruppe D hatte man bereits mit dem Nachwuchs des Österreichischen Meisters Hard und den Bundesliga-Junioren von Bregenz zu tun, und belegte und in der sehr stark besetzten Gruppe mit 4:4-Punkten den dritten Platz. Im Endturnier gegen alle anderen Gruppen-Dritten galt es deshalb, mit drei Siegen „den einen" noch freien Bezirksligaplatz zu sichern. Das Ergebnis: 14:9-Sieg gegen die Nachwuchsteams des TSV Saulgau, 14:7 gegen den Nachwuchs des TV Gerhausen und ein 17:7-Erfolg gegen das Team von der TG Biberach 2. Turniersieg geholt und Bezirksliga erreicht. *hst/mb*

Sie fand die Erlösung
und uns bleibt die Erinnerung.

Liselotte Rieder

geb. Melzer

* 27.04.1922 † 07.07.2017

Wir durften sie bis zuletzt begleiten.

In Liebe

Dein Ehemann: Markus
Deine Kinder: Edgar mit Familie
Wolfram mit Familie
und alle Angehörigen

Das Abschiedsgebet ist am Donnerstag, 13.07.2017, um 18:00 Uhr, der Trauergottesdienst am Freitag, 14.07.2017, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Langenargen.

Die Urne setzen wir zu einem späteren Zeitpunkt im engen Familienkreis bei.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater und Opa

Hermann Thomann

* 18. Dezember 1919 † 8. Juli 2017

In stiller Trauer
Jutta und Rolf Strohmaier mit Sarah
Peter und Mathilde Thomann mit Marius
Markus und Stefanie Thomann
im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift:
Jutta Strohmaier, Schöneckstraße 24, 88069 Tettnang

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 21. Juli 2017, um 15.30 Uhr in der St.-Anna-Kapelle auf dem Friedhof in Langenargen statt.

Gemeinsam Zukunft schaffen!

»100.000 Gewinne – jedes Los gewinnt!«

Ab dem 15.7.2017 erhalten Sie bei einem Einkauf im Wert von min. 10 € bei allen teilnehmenden Tettnanger Geschäften und der Gastronomie eines von

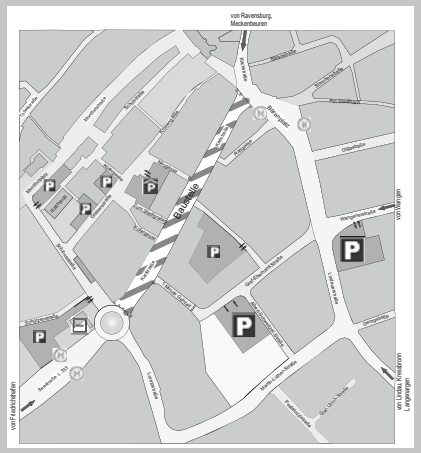
100.000 Losen und jedes Los gewinnt!

Sie können Ihren Gewinn entweder gleich im Geschäft einlösen oder bis zum 31.12.2017 in jedem anderen teilnehmenden Geschäft.

Wir danken allen Kunden und Besuchern unserer Stadt für ihre Treue!

Ab in die Stadt!

Gute Erreichbarkeit, 2 Stunden freies Parken. Für Sie.



Um Ihrem Einkaufsbummel nicht im Weg zu stehen, haben wir neue Parkplatzmöglichkeiten in der Innenstadt für Sie geschaffen. Mit einer Parkscheibe ist damit 2 Stunden kostenloses Parken möglich.
Wo sich die über 400 Parkplätze befinden, können Sie in unserer kostenlosen Park- und Stadtbus-broschüre nachlesen. Erhältlich in den Tettnanger Geschäften und im Tourist-InfoBüro TIB Tettnang.
Die Baustelle ist während der gesamten Bauphase für Fußgänger begehbar!

In Tettnang großflächig freies WLAN!

freifunk-tettnang.de

2 Stunden Freies Parken und Infos unter baustelle.tettnang.de

Kirchenkonzert

Sonntag, 23. Juli 2017, 20 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Langenargen

John Rutter (*1945)

Mass of the children
Magnificat

Kirchenchor St. Martin
Cantiamo

Evelyn Schlude, Sopran/Peter Strecker, Bass
Ein Orchester mit Musikern aus der Region
Leitung: Martin Beck

Eintritt: Euro € 14,-/12,- (ermäßigt: € 12,-/10,-)
Vorverkauf: Tourist-Information

ZIMMER-REINIGUNG
Wir suchen eine freundliche Unterstützung für die Reinigung unserer Zimmer auf 450-€-Basis.
Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Mail.

Hotel Amtshof, Stefan Wocher
Obere Seestr. 43
88085 Langenargen
Tel. 0 75 43/12 68
info@amtshof-langenargen.de

Reinigungshilfe
berufstätiges Paar sucht eine Putzhilfe für ca. 3 Stunden pro Woche.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 01 71-2 12 12 21

MB
... was sonst?

BODENSEE-
MORÄNEKIES

Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen fördern und verarbeiten wir hochwertige Kies- und Sandmaterialien. Durch die Qualität unserer Produkte und das hohe Maß an Kundenorientierung sind wir mit hohem Einsatz und besonderem Know-how zu einem der Marktführer in der Branche gewachsen. Um einen reibungslosen Ablauf der Produktion zu gewährleisten und den kontinuierlichen Erfolg unseres Unternehmens sicherzustellen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Maschinisten (m/w)

Ihr Profil
- Sie verfügen über technische Fähigkeiten.
- Sie besitzen den Führerschein Klasse CE.
- Sie haben bereits Berufserfahrung im Bereich der Maschinenführung.
- Sie sind flexibel und engagiert.

Ihre Aufgaben
- Sie bedienen bzw. führen eigenverantwortlich Radlader sowie Dumper im Abbau und bei der Verladung unserer Kundenaufträge.
- Sie führen Wartungen und Instandhaltungen an unseren Maschinen nach Anweisungen durch.

Haben Sie Lust Teil unseres Teams zu werden?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Gerne steht Ihnen Herr Gerd Allgaier für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung.

Bodensee-Moränekies GmbH & Co. KG Tettnang
z. Hd. Herrn Gerd Allgaier
Postfach 14 12, 88063 Tettnang
Tel: 07553 / 921 40, E-Mail: personal@bmk-tettnang.de

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten
Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice
Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

Die Königin der Werbemittel ist die Anzeige im Montfort-Boten

Zusammen Kindern Zukunft schenken.
Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich ChildFund Deutschland für Not leidende Kinder weltweit. Wir helfen – mit Ihrem Einsatz: als persönlicher Pate oder durch Ihre Spende. Vielen Dank!

Jeder Tag zählt!
Weitere Infos unter www.childfund.de
ChildFund Deutschland

KASCH BUSREISEN
Telefon: 07546/18 65

Unsere beliebte Langenargener

Seniorenfahrt ins Blaue

Mittwoch 9. August 2017
Mittwoch 6. September 2017
Mittwoch 11. Oktober 2017
BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN

Jeden Monat das ganze Jahr

19,- €
Pro Fahrt

Maislabyrinth
NITZENWEILER

Geöffnet von 8.7. bis 17.9.2017
täglich 11 bis 19 Uhr
www.maisabenteuer.de
Telefon 0 75 43 / 88 65

Jede Anzeige ein Volltreffer

Steuerberaterin sucht
2- bis 3-Zi.-Whg
in Langenargen
zum Kaufen oder Mieten –
zum baldmöglichsten Zeitpunkt.
Tel. 07543 9309-0
Tel. 0170 4506952

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen
IBG OSTERMANN WOHNBAU GMBH
seit 1973
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

Freundliche/r und zuverlässige/r, deutsch sprechende/r Frau/Mann zur
Betreuung einer Ferienwohnung in Langenargen
(Schlüsselübergabe und Endreinigung) ab Ende Juli 2017 gesucht. Bevorzugt aus Langenargen bzw. naher Umgebung.
Tel. 07162 8675

---

diebodenseemakler.de

Sie denken über den Verkauf Ihrer Immobilie nach? Was ist Ihre Immobilie wert?

Sie erhalten von uns im Zuge Ihrer Verkaufsüberlegungen eine kostenlose und marktpreisgerechte Einschätzung Ihrer Immobilie.

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden:
Häuser, Wohnungen, Grundstücke, ältere Bestandsimmobilien, Neubauvorhaben

Büro Friedrichshafen • Büro Lindau
07541 3561821 • 08382 3049933 **www.diebodenseemakler.de**

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 0 75 43 / 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Aguti Interieur.
Concept Store + Showroom.

MÖBEL PLANUNG DESIGN.

Exklusive Polstermöbel | Couchtische | Stühle
Decken | Kissen | Teppiche | Raumplanung

Concept Store Schulstraße 13
Showroom Bildstock 18/3
88085 Langenargen
aguti-interieur.com
aguti

Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH
Wintergarten * Glashäuser * Kellerabgänge * Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 01520 7008098
info@frirdich.eu

Hauptstr. 52
88079 Kressbronn
Tel 07543 9397635
Mobil 0151 28803670
hansmann@frirdich.eu

Sommeraktion Terrassendach
Maß 5000 mm (Breite) x 3000 mm (Tiefe)
2990,- €
incl. 19% MwSt
Selbstmontage in Weiß oder Antrazith
Lieferung und Montage gegen Aufpreis möglich
www.frirdich.eu

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **12.7.** bis **18.7.2017**

frische **Schweinefilet** mager und zart — 100 g **0,99 €**
Putenschnitzel und **Putengeschnetzeltes** frisch oder mariniert — 100 g **0,79 €**
Salami Aufschnitt vielfach sortiert — 100 g **1,99 €**
Käsebierwurst — 100 g **1,19 €**
Schinken schwarz gegart — 100 g **1,69 €**

SUPER SONDERPREIS
4 Paar Landjäger
4 Paar **4,99 €**

Snack der Woche:
Schinken-Käse-Seele

1 Stück **2,50 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn ♦ Langenargen

Pizza & Dinnete

Freitag, 14. Juli, von 17 bis 20 Uhr bei

Brot & Rosen
Fam. Margaretha Emser
Friedhofstraße 2/1
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 13 71

ZUGELAUFEN
Schwarzer Kater,
weiße Füße und Nase

Tel. 0 75 43/4 95 31

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss

med. Fußpflege
auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

KANAREN – WEIHNACHTSREISE
MEIN SCHIFF 4 / JOHANN LAFER AN BORD
17. – 27.12.2017

10 Tage **Balkonkabine**
Premium all inklusive , inkl. Flug
Limitierter Sonderpreis ab 1.895 Euro

Wir kennen die Mein-Schiff-Flotte persönlich und beraten Sie gerne!

Reisebüro am Markt

Marktplatz 3
88085 LANGENARGEN
Telefon 0 75 43 / 91 21 51
Reisebuero-am-markt@t-online.de

Jürgen Hohl
Rechtsanwalt
Fachanwalt
für
Verkehrsrecht
Erbrecht
Familienrecht

Njomza Sheqiri
Rechtsanwältin
Mietrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht

Hohl /Anwaltskanzlei
Argenweg 50
88085 Langenargen

T 07543/3029218 post@hohl-anwalt.de
F 07543/3029222 www.hohl-anwalt.de

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen

Tel. 07542-942 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

SOMMERFEST

des Wintersportverein Langenargen

Freitag, 21. Juli 2017,
um 18:00 Uhr,
auf dem ESC-Gelände

Wir freuen uns über viele Mitglieder
und Freunde des Wintersportvereins Langenargen.

Wir fertigen Ihre Trauringe nach Ihren Wünschen und Ideen.

R. Friedrich - Goldschmiedemeister - Montfortstrasse 29 - Tettnang 951026
(direkt neben der Eisdiele !) www.goldschmiede-tettnang.de

Starkregen ...
Wasser im Keller?
... was tun?

KRUG
Asphalt - und Kanalbau

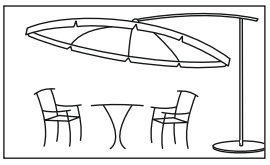
Mit dem Einbau einer Rückstausicherung bleibt das Wasser draußen und Ihr Keller trocken!

Wir lösen Ihr Problem ... wir helfen sofort!

Markus Krug • Bildstock 31 • 88085 Langenargen • info@strassenbau-krug.de

www.strassenbau-krug.de • T. 07543 964 46 55

Schwebe-Schirme



Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen
seit 90 Jahren

---

seedruck

Der See.
Die Druckerei.

Die Vollbremsung für Ihre Kunden!

Aufsteller-Systeme und Druck in vielen Formaten.

Mehr Drucksachen gibt es hier: **www.druckamsee.de**
88079 Kressbronn Im Heidach 9 Tel. 0 75 43 . 96 02 - 0
88131 Bodolz Hochsträß 7 Tel. 0 83 82 . 98 87 - 0
info@druckamsee.de